

Das System

Teil 2

Kryon durch Lee Carroll, Hobart, Australien, 26.11.2018

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist der zweite Teil einer Botschaft über all das, was ihr lieben Menschen mit euch herumschleppt – das, was euch vielleicht ein Gefühl des Alleinseins gibt oder das Gefühl, dass es keine Seele gibt, die euer Wissen teilt. Und das stimmt nicht. Es stimmt nicht in dieser Liebe Gottes, die euch hierhergebracht hat und in diesem System der Entourage, die hier ist. Denn es ist überall bekannt, wer ihr seid, was ihr durchgemacht habt und worüber ihr euch Sorgen macht. Freie Wahl ist freie Wahl, und das bedeutet, dass ihr frei seid, euch zu sorgen oder Angst zu haben. Auch wenn nur wenig da wäre, worüber ihr euch sorgen oder ängstigen könntet – wenn ihr es tut, ist es eure freie Wahl. Ihr Lieben, dies ist die Definition von euch, wie ihr euch selbst definiert, nämlich wie sehr ihr euch fürchtet oder euch Sorgen macht und wie dies alles hineinspielt in euer Denken von wer ihr seid.

Wer bin ich?

Ich möchte über etwas sehr Tiefgründiges sprechen, nämlich über das, was euch definiert. Es ist nicht nur für diejenigen hier im Raum, sondern für alle Zuhörer. Wenn ihr euch fragen müsstet: »Wer bin ich?«, jenseits eures Namens und eurer Gesellschaft, eurer Kultur, eurer Sprache oder eures Wohnortes, dann würdet ihr sagen: »Ich bin ein Homo sapiens«, oder vielleicht auch: »Ich bin ein Kind Gottes.« Aber wenn ihr euch anschaut, wie ihr euch verhaltet oder wie ihr euch fühlt und was im Inneren eures Herzens ist, dann stimmt das manchmal nicht mit diesen Definitionen überein. Und dafür gibt es zwei Gründe.

¹ <https://www.leecarroll.de>

Der eine kommt mit euch herein und wir können ihn gemeinsam entlassen mit dieser Entourage, von der wir gesprochen haben. Und der andere Grund hat mit dem zu tun, was man euch erzählt hat.

Zusammenfassend gesagt: Um euch herum ist eine große Menge an Liebe. Um euch herum sind eigentliche Intelligenzen, wenn ihr es so nennen möchtet, die euren Namen kennen und wissen, was ihr durchmacht – und die euch gehören. Dies alles ist für euch wahrscheinlich schwer zu glauben. »Kryon, was ist eine Entourage? Gib uns ein anderes Wort.« Hier ist etwas, was ihr alle verstehen werdet: Ein »Bett« voller Engel ist um euch herum, die alle euren Namen kennen. Es sind spirituelle Wesen aus einer anderen Dimension, die immer da sind, um euch zu helfen. Die Idee ist folgende: Wenn ihr mit einer höheren Bewusstseinsentwicklung beginnt, mit Ideen, die vielleicht direkt aus der Aka-scha eurer alten Seele kommen, dann soll eine Unterstützung da sein, die euch ins Licht hineinstößt. Und dabei müsst ihr euch nicht einmal anstrengen, um diese Begleitung zu finden.

Der Shift

Der Grund dafür ist der Shift. Dieser Shift, durch den ihr geht, beginnt die Menge an Dunkelheit auf diesem Planeten zu reduzieren. Habt ihr bemerkt: Es geht nicht nur darum, dass mehr Licht hereinkommt, sondern dass auch weniger Dunkelheit da ist. Und das bedeutet metaphorisch ausgedrückt, dass ihr nicht mehr »durch den Schlamm waten« müsst, wie ihr das als Menschheit über Äonen getan habt. Stattdessen habt ihr jetzt den Wind im Rücken. Wenn ihr also etwas versucht, das aus einem höheren Gedanken kommt, dann werdet ihr eine Reaktion bekommen. Die Leute werden sich nicht mehr so einfach von euch abwenden, wie sie das in der Vergangenheit getan haben. Vielleicht haben das einige von euch bereits gemerkt. Sie halten euch nicht mehr für so seltsam wie zuvor, denn einige der Dinge, über die ihr geredet habt, geschehen jetzt tatsächlich. Mit all dem will ich euch sagen: Was auch immer ihr vielleicht glaubt, ihr bekommt Hilfe. Soweit also die Zusammenfassung.

Alte Seelen, wenn ihr auf dem Planeten ankommt, dann seid ihr kein »weißes Blatt«, sondern kommt mit einer Geschichte herein. Nun, es geht nicht um euer Menschsein, sondern um etwas, das sich in eurer DNA befindet und in euer Leben mit hineingetragen wird. Die Idee und das System dahinter sind, dass ihr schlussendlich, wenn ihr ein höheres Bewusstsein habt, die Weisheit von all dem mitbringt, was ihr gelernt habt. Und wenn ihr dann erneut als ein anderer Mensch mit einem anderen Ausdruck geboren werdet, tragt ihr das mit, was ihr im letzten Leben gesammelt und gelernt habt. Das war nicht immer so – der Beweis dafür ist, dass die Menschheit weiterhin Krieg führte. Doch

das wird sich nun ändern. Ihr beginnt vermehrt mit viel mehr von dem zurückzukommen, was ihr als Mensch so viele Male erkundet und gelernt habt. Die Kinder, die so geboren werden, kommen mit einer Intuition, einem Instinkt dafür zur Welt. Und das wird die Menschheit verändern.

Der Akasha-Filter

Doch ich muss euch zwei Dinge sagen, ihr Lieben. Erstens: Mit all dieser Akasha-Energie, die mit euch hereinkommt, kommen auch Erinnerungen an Dinge zurück, die ihr getan und durchlebt habt und die nicht mit eurer Großartigkeit übereinstimmen. Ihr Lieben, alle von euch sind im Krieg gewesen und das bedeutet, dass jeder von euch andere Menschen getötet hat – jeder von euch. Zudem, ihr alten Seelen, jeder von euch hat in beiden Geschlechtern gelebt – ihr Frauen wart auch Krieger und ihr Männer habt Kinder geboren. Und dabei habt ihr Dinge gesehen und erfahren, über die ihr nicht einmal sprechen wollt. Diese Sorgen und Leiden, worüber wir bereits gesprochen haben, sind in eurer Akasha und einige davon werden direkt in euer Leben hineingetragen. Sogar als Kinder verhaltet ihr euch ohne Wissen vielleicht genauso wie im letzten Leben.

Es findet eine Übertragung statt und das ist ein Resultat dieses Erwachens. Dafür muss es aber einen Regler geben, denn sonst kommt alles ohne Filter herein. Ihr würdet Dinge fühlen, sie aber nicht verstehen, auch wenn ihr das gerne möchtet. Nun, ich werde euch sagen, worum es hier geht. Es gibt in diesem Filter noch keine Eleganz und alles strömt einfach herein. Während ihr nun langsam erwacht, nehmt ihr gewisse Dinge wahr und fragt euch: »Warum nur beschäftigen mich diese Dinge? Warum will ich nicht dorthin gehen, oder warum bin ich so müde, wenn ich dahin gehe?« Das kommt alles aus der Vergangenheit – einer Vergangenheit, die ihr noch nicht einmal richtig anerkennt. Doch sie ist da, in eurer DNA.

Die Hilfe der Entourage

Und so sage ich euch wie im vorhergehenden Channeling: Es gibt eine Entourage, die das alles versteht. Sie ist hier für den Shift und für euch, und zu einem bestimmten Zeitpunkt sagt sie: »Warum lässt du das nicht einfach fallen, korrigierst es und installierst den Filter, damit die Dinge, die dich jetzt belästigen, aufhören und dafür die Dinge, welche großartig und weise waren, durchgelassen werden und du sie nutzen kannst?« Es ist ein Filter, den ihr jetzt braucht und den ihr zuvor noch nie hattet, weil das Bewusstsein noch nicht da war. Und wenn ihr das hört und sagt: »Das ist interessant, denn das bin ich. Ich trage schmerzvolle Dinge mit mir herum, obwohl sie in meinem Leben nie geschahen.

Ich fürchte mich vor gewissen Dingen, obwohl sie noch nie passiert sind. Und ich weiß nicht, warum das so ist.« Diese Begleitung, die euch liebt, diese Gruppe anwesender Engel, die sich mit ausgestreckter Hand nur um euren Namen kümmert, sagt: »Wie wäre es, wenn wir uns bei diesem Bewusstseinswandel zusammentun und euch den Filter geben?« Dieser Filter wird die negativen Dinge herausfiltern und die positiven Dinge verstärken, in einer Akasha, die ihr erst gerade zu benutzen lernt.

Wenn ihr wollt und mutig genug seid, könnt ihr es jetzt gerade tun. Und ich sage »mutig genug«, weil es außerhalb der Box all dessen ist, was ihr bisher getan habt. Ich sage »mutig genug«, weil ihr euch fragt, wie es ohne diese Box sein wird – diese Box, die ihr geworden seid, die euch definiert hat. Und so fordere ich euch heraus, zu sagen:

»Lieber Spirit, liebe Entourage, liebe Engel-Gruppe, ich möchte diesen Filter. Ich möchte ihn, während ich schlafe, damit diese Dinge nicht hervorkommen und mich belästigen. Ich möchte ihn, wenn ich wach bin und lebe, jetzt gerade und nicht erst später, damit ich beim Herumgehen nicht von Dingen belästigt werde, die mir in diesem Leben nie passiert sind. Ich möchte, dass die Dinge, welche in der Vergangenheit erfolgreich waren, verstärkt werden und jetzt zu mir kommen. Ich möchte, dass die guten Ideen und Erfahrungen, die ich in all meinen Leben gemacht habe, hereinkommen. Und ein Teil davon ist die Freude am Leben. Dinge, welche in meinen vergangenen Leben passierten und mich heute schmerzen würden, sind für immer verschwunden. Sie sind nicht angemessen angesichts meiner Großartigkeit.«

Könnt ihr das tun? Nun, einige haben es gerade jetzt mit mir gemacht. Wann immer ihr wollt, könnt ihr diese Entourage ansprechen. Das ist das System.

Als ich auf diesen Planeten kam, habe ich meinem Partner etwas gesagt und er hat es aufgeschrieben. Es wurde zu einer Art Slogan, zu einem Ausdruck, der mit Kryon in Verbindung gebracht wird und er heißt: IHR SEID NIE ALLEIN. Jahr für Jahr haben wir euch immer wieder gesagt, dass da noch mehr ist – etwas, das ihr nicht unbedingt glaubt und weder spezifizieren noch benennen könnt. Doch da ist eine Energie der Liebe um euch herum. Da ist Licht für euer Bitten und Nehmen. Und alles was ihr tun müsst, ist euch dem direkt zuzuwenden und zu sagen: »Lieber Spirit, es ist Zeit für den Filter.«

Es ist eure freie Wahl! Versteht ihr, dass die Bewusstseinsenergie der Bitte alles verändert? Habt ihr realisiert, dass es nicht wirklich eine Bitte ist, sondern eher eine Bestellung? Habt ihr verstanden, dass es geschehen wird, weil ihr es gesagt habt? Es ist kein Wunschdenken in die Luft hinaus. Wenn ihr es verinnerlicht und daran glaubt, werdet ihr sehen, dass es geschieht. Ihr werdet besser schlafen, ihr Lieben. Ihr werdet es sofort hören, und ich sagte »hören«, weil es Teil dieser metaphorischen Musik ist – dieser Musik des Friedens, dieser Musik einer großartigen Seele.

Mangelnder Selbstwert

Wir kommen zum letzten Punkt in diesem zweiten Teil der Botschaft. Wer seid ihr? Und je nachdem, wen ihr fragt, werdet ihr zur Antwort vielleicht eine Horrorgeschichte bekommen. Viele werden sagen: »Nun, ich bin auf diesem Planeten leider schmutzig geboren. Spirituell gibt es einen Gott, der nicht einmal mit dir reden wird, und ich verdiene es nicht, ihm ins Gesicht zu schauen. Denn irgendetwas ist passiert, aber ich weiß nicht, was das war. Ich muss gewisse Dinge tun und versuchen, die Gunst dieses Schöpfers zu erlangen. Doch alles ist so unwirklich. Überall, wo ich hingehere, werde ich daran erinnert, dass ich nicht wertvoll bin. Ich bin es nicht wert, das Gesicht Gottes, der Schöpferquelle zu sehen. Und wenn da eine Liebe ist, dann ist sie nicht für mich, sondern für andere, denn sie sind besser als ich. Irgendwo in dieser Geschichte kommt eine Ursünde vor – ein paar schreckliche Dinge, welche Gott so sehr missfallen haben, dass ich jetzt einfach im Dreck kriechen muss.« Ihr Lieben, es gibt Millionen und Millionen von Menschen, welche euch dies sagen werden.

Natürlich haben die Menschen einen Plan, um dies zu korrigieren. Und dieser Plan ist die Erlösung durch ein System, das sie selbst erschaffen haben und das euch zumindest an einen Ort hinführt, wo ihr euch besser fühlt. Ich sage es noch einmal: Ihr Lieben, all dies ist eine menschliche Geschichte, die von Menschen auf Gott übertragen wird. Macht es Sinn – ich wiederhole es: Macht es Sinn, dass die Liebe Gottes euch die freie Wahl gibt und euch dann für eure freie Wahl verurteilt? Es ist spirituell nicht logisch und macht keinen Sinn. Und nicht nur das – ich frage euch nochmals: Macht es Sinn, dass die Größe und Pracht eines multidimensionalen Gottes, der mit unvorstellbarer Liebe gefüllt ist, plötzlich menschliche Eigenschaften bekommt: Kriege im Himmel, ein gefallener Engel, ein Gott, der euch quält, wenn ihr etwas Falsches sagt oder tut. Ich sage euch, dies ist das Bewusstsein der Menschheit, das über das Gesicht Gottes gestülpt wird. Ihr solltet das immer und immer wieder hören.

Ihr seid großartig – großartig geboren. Und ihr habt eine Entourage von Engeln um euch herum, die vom selben Ort wie ihr herkommt und euch die Hand entgegenhält und sagt: »Wie wäre es, wenn ihr dies fallenlasst und diesen mangelnden Selbstwert loswerdet, den ihr euer ganzes Leben lang hattet?« Er wurde euch von jenen gegeben, denen ihr vertraut habt und die ihr geliebt habt – und sie wiederum fühlten dasselbe, das auch ihnen gegeben wurde von Menschen, denen sie vertrauten und die sie geliebt haben. Und ihr sagt zu euch selbst: »Vielleicht, nur vielleicht ist alles viel größer. Vielleicht, nur vielleicht war es nicht ganz korrekt, was sie mir gesagt haben.« Und das macht weder diese Menschen noch Gott kleiner, sondern sagt euch einfach, dass diese Dinge in einer Zeit mit niedrigerem Bewusstsein steckengeblieben sind, weil ihr nicht über sie hinausdenken konntet. Doch jetzt könnt ihr das:

»Liebe Entourage, hebe mich aus diesem Mangel an Selbstwert heraus und zeige mir das Licht. Ich bin kein Opfer dieses Planeten, ich bin nicht als Opfer dieses Planeten geboren. Ich bin grossartig geboren und jetzt weiss ich das. Hebe mich hoch, nimm meine Hand und lass sie nicht mehr los, sodass ich nicht in die Gewohnheit des Gedankens falle, dass ich weniger bin als Licht.«

Das ist keine Blasphemie, sondern bedeutet, dass ihr Partner von Gott seid. Das war der Plan: Ihr habt freie Wahl, euer Höheres Selbst zu finden und hervorzubringen. Ihr habt die freie Wahl, das Licht in eurem Inneren zu finden, es als die Schöpferquelle zu erkennen und damit auf diesem Planeten vorwärtszugehen.

Diejenigen, welche euch besahten, haben das gemacht, ebenso die anderen Planeten vor ihnen. Nun wisst ihr, dass Bewusstsein Energie ist. Was kommt als Nächstes? Dass ihr die Energie kontrollieren und mit ihr arbeiten könnt. Ihr beginnt das höhere Bewusstsein als »fassbare« Energie zu verstehen, die ihr in eurer Großartigkeit sehen, spüren und damit arbeiten könnt. Geht anders von hier weg als ihr gekommen seid. Doch noch mehr als das: Denkt über diese Dinge nach. Sind sie zu weit hergeholt – oder klingen sie in der Wahrheit?

Dies ist die Botschaft des heutigen Tages. Und übrigens – es ist dieselbe Botschaft wie seit 30 Jahren. Doch aus gewissen Gründen wird sie jetzt plötzlich gehört. Und Tausende von alten Seelen beginnen das, was um sie herum ist, zu beachten: Es ist die Liebe Gottes.

Ich bin Kryon, in Liebe zur Menschheit – und das aus gutem Grunde.

Und so ist es.